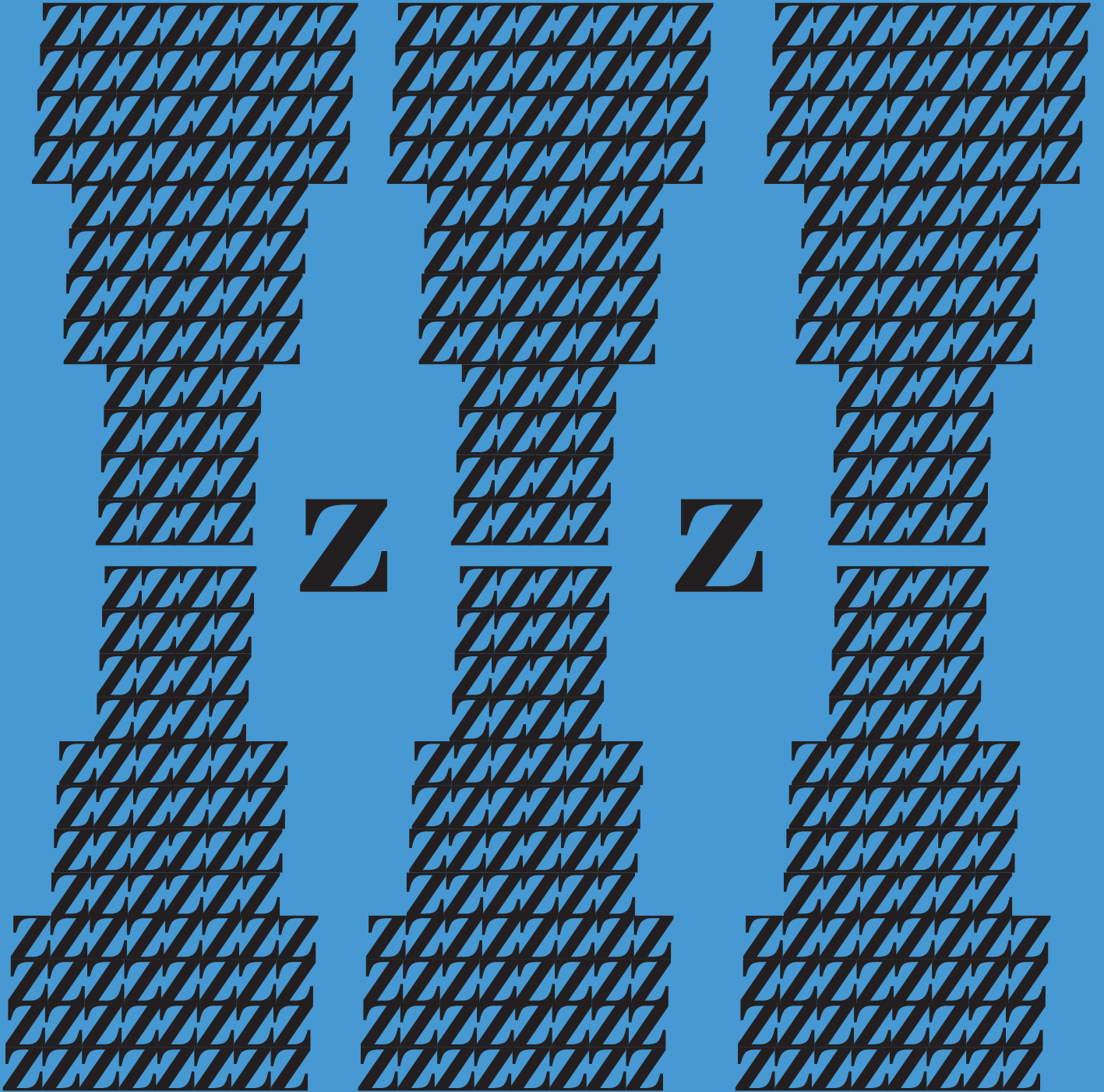


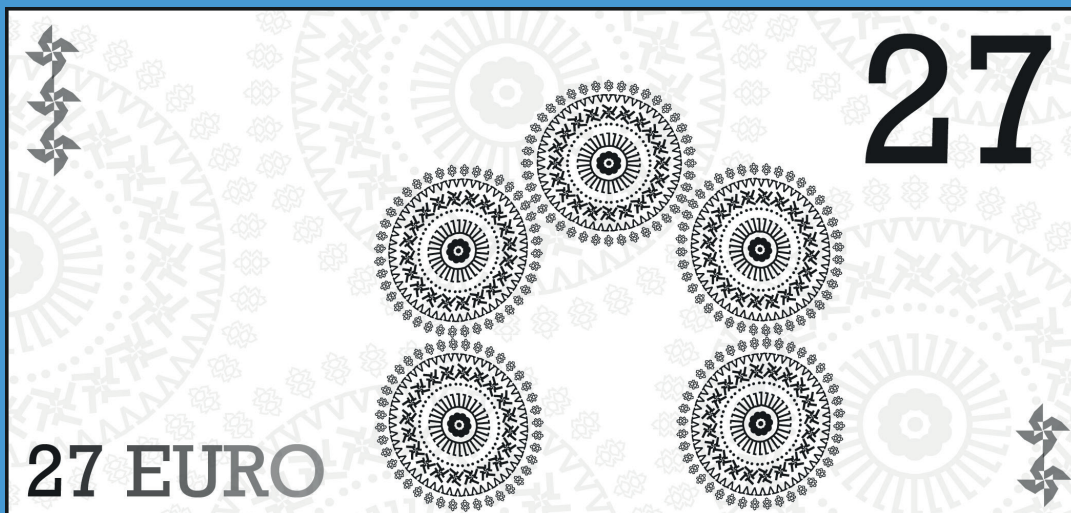
TYPOGRAFIE

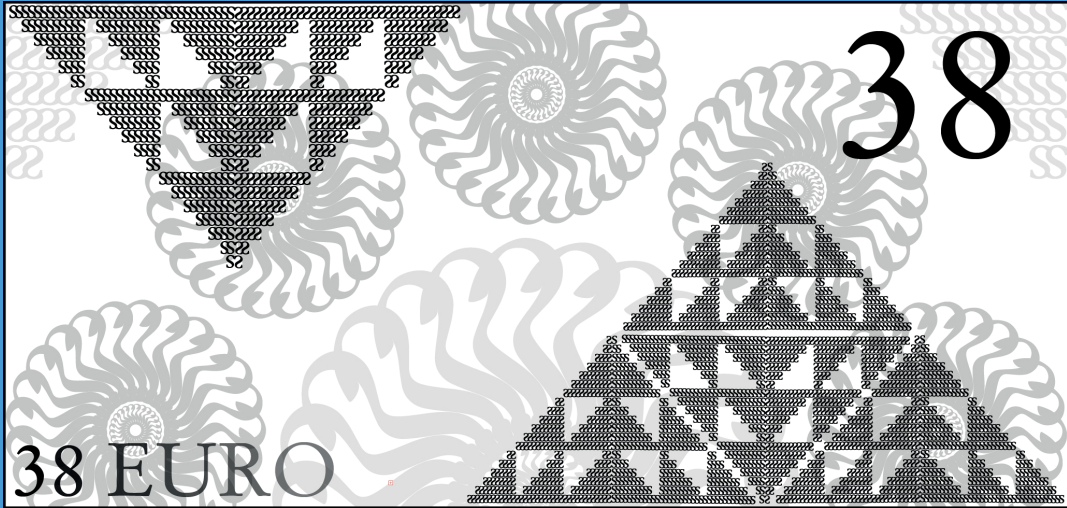
IDA HUBER













n e u t r u m

g r ü n d l i c h

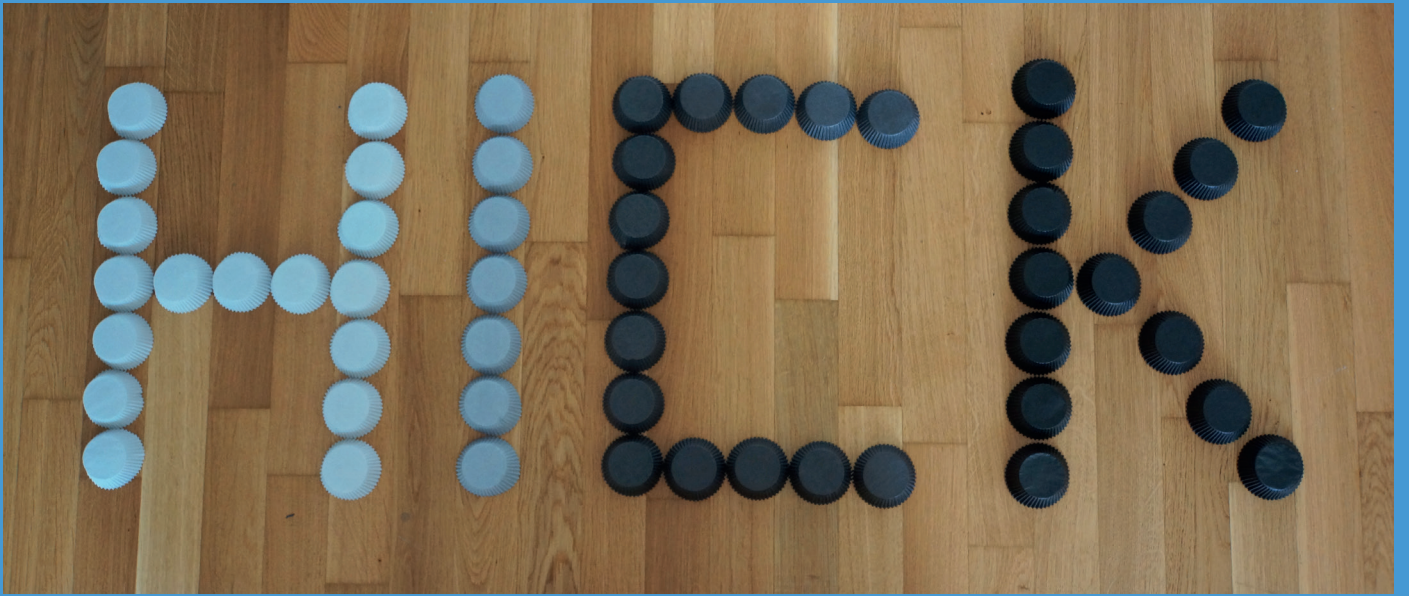
NEUTRUM

GROTESK

n e u t r u m

g ü n s t i g

TYPOGRAFIE



ALL

DUUS

ERSCHIENEN 1953
ART Serifenschrift
DESIGNER Hermann Zapf
SCHRIFTKLASSE Venezianische Renaissance-Antiqua



Hermann Zapf

Hermann Zapf war ein deutscher Typograf - vor allem Schriftdesigner -, Autor und Lehrer. Er wurde 1918 in Nürnberg geboren. Er hat Schriften wie Aldus, Palatino, Optima, Melior, Hunt Roman und Zapfino erschaffen. Heute, nach seinem Tod in 2015, sieht man überall seine Schriften. Er veröffentlichte unter anderem auch diese Bücher: „Das Blumen-ABC“ und „Poetry thorough Typography“ . Von 1977 bis 1987 war er Professor für Typographic Computer Programs am Rochester Institute of Technology in Rochester/N.Y.

Die Symmetrieachse bei „O“ kippt ganz wenig nach links



Aldus hat große Fuß und - Kopfserifen

Die „Y“ hat ein dickes Abstrich und ein dünneres Aufstrich, das gleiche auch bei „V“

Die Minuskel „f“ hat eine größere
Versalhöhe als die Majuskeln



Der Überlauf bei Minuskel „a“
erzeugt ein kleines Dreieck, auch
bei „p“ und „r“ erkennbar

Bei „e“ ist den Strich
ein bisschen abgeschnitten



“Typography is *two-dimensional* architecture, based on experience and imagination, and guided by rules and readability.”

Hermann Zapf

Aldus

Aa Qq Rr

Aa Qq Rr

a

1234567890

a b c d e f g h i k l m

n o p q r s t u v w x y z

”

Zaps Ziel mit seinem Palatino und Aldus war es, eine neue Form der Old Face-Schrift zu schaffen. Diese Schrift gibt dem Text das Gefühl von Eleganz, das typisch für die Renaissance war.

“

EIFARGOPYT